

Workshop: *Oral History – Lebensgeschichtliches Interviewen in der Praxis*

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-
UNIVERSITÄT
GIESSEN

Mittwoch, 05. Juni 2024

15:00 bis 17:00 Uhr s.t.

Phil I, Raum E 209

Die Professur für Zeitgeschichte und der *Schwerpunktbereich „Historische Erinnerung und kulturelles Erbe“* laden zum *Oral History*-Workshop mit Alexander Weidle ein.

Alexander Weidle ist am *Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur - Simon Dubnow* beschäftigt und arbeitet an einem Dissertationsprojekt zur Vergemeinschaftungspraktik sogenannter "Buchenlanddeutscher", das am *Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO)* angesiedelt ist. Für das Projekt führte er eine Vielzahl von autobiographisch-narrativen Interviews.

Ein Interview ist oftmals eine herausfordernde Angelegenheit, die viele Fallstricke sowohl für Interviewende als auch für Interviewte mit sich bringt. Im Workshop werden wir uns einige Beispiele ansehen und gemeinsam Lösungsstrategien für den Umgang mit verschiedensten Interviewsituationen entwickeln.

Der Workshop ist offen für alle interessierten Studierenden und Promovierenden, insbesondere auch für diejenigen, die schon eigene Erfahrungen in der Arbeit mit lebensgeschichtlichen Interviews mitbringen.

Anmeldung bis zum 24.05.2024 an: hiwis@geschichte.uni-giessen.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Nora Theml

(Nora.L.Theml@geschichte.uni-giessen.de)

SZEITGESCHICHTE